

• **Ausgabe 2/04**

• **Von tiefen**

**Hypozinsen
profitieren**

• **Intelligent an-
legen: Rendite-
sparkonto**

• **Preisverleihung
des Kultur-
und Sportfonds**

Regiobank Solothurn – für Sie in Bellach, Biberist, Grenchen, Solothurn, Zuchwil und unter www.regiobank.ch

So können Ihre Träume wahr werden

Planen Sie einen Neubau oder Renovationen an Ihrer bestehenden Liegenschaft? Profitieren Sie von den nach wie vor historisch tiefen Zinskonditionen! Für Umfinanzierungen, Neubauten oder Renovationen können wir interessante Varianten anbieten.

Gerne stellen wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch unsere verschiedenen Finanzierungsmodelle vor. Zudem offerieren wir Ihnen, neben den traditionellen Festhypotheken, speziell für Renovationen und Umbauten attraktive Vorzugskonditionen.

Mit unserer BauHypo kann die Belastung ab Beginn des Neubaus bis zu vier resp. fünf Jahren kalkuliert werden. Im Sinne einer ganzheitlichen Beratung sind wir Ihnen auch bei der persönlichen Finanzplanung gerne behilflich.

Den 5-er und das Weggli geniessen

Ein zeitgemässes und attraktives Produkt ist unsere neue RegioHypothek. Das Festdarlehen im Rahmen der ersten Hypothek wird in zwei Tranchen aufgeteilt: 50% schliessen Sie als Festhypothek über die Laufzeit von 2 Jahren ab, die restlichen 50% als Festhypothek über 4 Jahre.

Für dieses Produkt bieten wir besonders lukrative Konditionen an. Mit der Staffelung der Fälligkeiten kann das Risiko eines eventuellen Zinsanstieges gezielt vermindert werden.

Weitere Informationen zu den Zinssätzen und zu unseren Produkten können Sie im Internet unter www.regiobank.ch nachlesen. Wir freuen uns auf eine Besprechung mit Ihnen und hoffen, Sie schon bald von unseren Finanzierungsvarianten überzeugen zu dürfen.

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Anspruch, dass Sparen sich wieder lohnen sollte – notabene für Sie als Kundin oder Kunde – verbinde ich hier gerne mit der Forderung, dass uns ausgezeichnete Leistungen nicht weniger wert sein dürfen. Und dass sie sich lohnen, beweisen die Vergabungen des Regiobank-Kultur- und Sportfonds. Hervorragende Produkte und Dienstleistungen stehen ebenso im Zentrum unserer Unternehmensstrategie, wie die rasche und offene Kommunikation. Die neue Informationsschrift, die Sie jetzt lesen, soll – teilweise auch als Zeitungsbeilage – in Zukunft regelmässig dazu dienen, den Dialog mit dem Publikum in unserer Region noch besser zu pflegen. Ihre Fragen und Anregungen sind darum ausdrücklich erwünscht!



Markus Boss
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Noch ist es möglich,
von tiefen
Hypothekarzinsen
zu profitieren.

*Und wir zeigen Ihnen gerne unser
Angebot nach Mass.*

Die Höhe des Hypothekarzinses ist abhängig von den internationalen Geld- und Kapitalmärkten. Darum bieten wir massgeschneiderte Lösungen an, die Ihren ganz persönlichen Risiko- und Sicherheitsbedürfnissen entsprechen.



Neues Renditesparkonto

«Sparen soll sich wieder lohnen!»

Unter diesem Motto haben wir im April dieses Jahres mit dem Renditesparkonto ein interessantes Produkt lanciert.

Der zentrale Vorteil dieser neuen Sparform: Sie können bei steigenden Zinsen rasch profitieren, ohne bei fallenden Zinsen abzustürzen.

Der bisherige Erfolg bestätigt den Bedarf für dieses exklusive Angebot und gerne greifen wir das Thema in dieser Info-Ausgabe nochmals kurz auf.

Ihre Vorteile auf einen Blick

1.75%

Interessanter Zins

Der Zinssatz richtet sich nach dem 3-jährigen SWAP*-Satz und wird jeweils per 30. Juni (Stichtag 15.06.) und per 31. Dezember (Stichtag 15.12.) angepasst.

*** Beim SWAP-Satz handelt es sich um einen marktgerechten Zinssatz, der bei Geschäften unter Banken zur Anwendung kommt; er wird laufend den Marktverhältnissen angepasst. Den jeweiligen SWAP-Zinssatz finden Sie in der Tages- und Wirtschaftspresse.**

Aktueller Zinssatz	1.75%
Mindestverzinsung	Zinssatz für das Sparkonto
Maximalverzinsung	Konditionen für 1. Hypotheken Wohnungsbau, abzüglich einer Marge von 1.5%

Einlagen	Minimum	CHF	10'000
	Maximum	CHF	250'000

Rückzüge	CHF 10'000 pro Jahr
	weitere Rückzüge unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 12 Monaten

Gebühren	Gebührenfrei in Kontoform, der Zins wird per 31. Dezember kapitalisiert keine Kredit- und Maestrokarten keine Zahlungsverkehr-Abwicklung
----------	---

Kontoauszüge	Halbjahresauszug
--------------	------------------

Kontoeröffnung Ganz einfach per Telefon, Mail oder persönlich:

Rolf Henzi 032 624 15 30 rolf.henzi@regiobank.ch

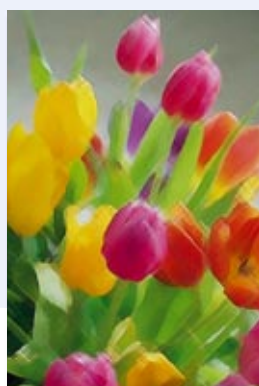
Heinz Büttiker 032 624 15 25 heinz.buettiker@regiobank.ch

Selbstverständlich eröffnen Ihnen die Kundenbetreuerinnen und -betreuer an jedem Regiobank-Schalter gerne Ihr neues Renditesparkonto.

KURZ & BÜNDIG

Wir gratulieren zum **Dienstjubiläum** und bedanken uns für die wertvolle Mitarbeit

15 Jahre	Franziska Koch Denise Zeller Daniel Jäggi
10 Jahre	Jolanda Naef Reto Ammann



Wie Sie vielleicht bereits hören oder lesen konnten, hat die Regiobank ein **neu gestaltetes Signet** (Logo), das zukünftig als «Dachmarke» über den innovativen Dienstleistungen und Produkten der Regiobank Solothurn stehen soll.

Diese Wandlung wird nicht schlagartig, sondern – kostenbewusst – im Laufe der nächsten Jahre vollständig umgesetzt.



Erfolg mit Anerkennung und Förderung

Bereits zum 11. Mal fand am 24. Juni 2004 die Preisverleihung des Kultur- und Sportfonds der Regiobank Solothurn statt. Insgesamt wurden Anerkennungs-, Unterstützungs- und Förderpreise im Gesamtwert von 60 000 Franken an engagierte Personen und Institutionen vergeben. Der Kultur- und Sportfonds der Regiobank hat seit 1983 rund 120 Preise mit einer Gesamtsumme von mehr als einer halben Million Franken verliehen. Ziel dieser Preisverleihung ist die Förderung und Unterstützung von Kulturschaffenden und Sportlerinnen und Sportlern aus der Region. Die Auszeichnung soll sowohl als Bestätigung für die bisherigen Leistungen dienen sowie Ansporn sein, den bisherigen Weg weiterzugehen.

An der stimmungsvollen Feier vom 24. Juni durften folgende Preisträgerinnen und Preisträger ihren Check von 5 000 Franken entgegennehmen:

Sport, Schwimmen	Oliver Lüscher, 1987, Derendingen	Förderungsbeitrag
Sport, Nord. Komb.	Tim Hug, 1987, Gerlafingen	Förderungsbeitrag
Sport, Kunstturnen	Manuel Rickli, 1987, Biberist	Förderungsbeitrag
Sport, Schiesssport	Sportschützen Winistorf, Nachwuchs	Förderungsbeitrag
Sport, Motorsport	Benjamin Leuenberger, 1982, Bellach	Förderungsbeitrag
Bildende Kunst	Daniel Lorenzi, Zürich, *1963 Solothurn	Anerkennungspreis
Bildende Kunst	Melanie Fischer, Basel, *1976 Solothurn	Förderungsbeitrag
Musik, Klavier, Orgel	Evelyne Grandy, 1982, Solothurn	Förderungsbeitrag
Musik, Klavier, Violine	Maki Wiederkehr, 1986, Lommiswil	Förderungsbeitrag
Musik, Klarinette	Lukas Vogelsang, 1978, Solothurn	Förderungsbeitrag
Musik, Unterhaltung	Vokaltrio Simple Voicing, Solothurn	Anerkennungspreis
Literatur	Dr. H. Kaufmann, 1928, Langendorf	Anerkennungspreis

Ihre Bankdienstleistung für alle Standardfälle

Brauchen Sie Formulare oder Prospekte? Möchten Sie Auskünfte zu unseren Kreditkarten oder Ihre eigene Karte sperren lassen? Haben Sie eine neue Adresse oder interessieren Sie sich für komfortable Dienstleistungen der Regiobank wie *RegioPhone* und *RegioNet*?

Schnell, freundlich und kompetent:

RegioService mit der neuen Telefonnummer **032 624 15 15**



Start ins Berufsleben

Herzliche Gratulation!

Die erfolgreich bestandene Lehrabschlussprüfung liegt jetzt hinter ihnen und als junge, aufgestellte Berufsleute heissen wir sie auch weiterhin im Team der Regiobank willkommen.



Diego Kummer, Simona Pepi, Michael Friker



Bankkundinnen und -kunden erhalten ab sofort am Schalter unsere bewährte **Taschenagenda 2005**.

NEU mit Kalender von Oktober 04 bis Dezember 05.

Achtung: die Agenda wird nicht mehr automatisch versandt ... und «Es het solangs het!»

VORSCHAU

Und hier noch ein Termin, den Sie sich in der neuen Agenda gleich reservieren sollten:

Das **4. Solothurner Finanz Forum** findet am Montag, 8. November 2004, im Landhaus Solothurn statt.

Über die Details informieren wir Sie ab Mitte Oktober am Schalter, in den Medien und im Internet unter www.regiobank.ch.

Regiobank Solothurn	4502 Solothurn	Westbahnhofstrasse 11	032 624 15 15
	4512 Bellach	Dorfstrasse 13	032 618 37 27
	4562 Biberist	Hauptstrasse 34	032 672 24 81
	2540 Grenchen	Kirchstrasse 11	032 654 68 68
	4528 Zuchwil	Hauptstrasse 48	032 685 51 21

regiobank

Gefragte Leute in der Regiobank

Thomas Vogt

Herr Vogt, Sie sind in Grenchen wohl eher als Präsident des Fussballklubs und weniger als Filialleiter der Regiobank bekannt?

Das ist gut möglich, aber ich denke, dass das Schicksal des Traditionsvereins FC Grenchen über

den FC Grenchen geholt?

Nicht nur. Der Verein war zu jener Zeit nicht mehr marod, was die Finanzen anbelangte; es existierte aber kein eigentliches Vereinsleben mehr. Die Juniorenbewegung war am Boden und der Klub bestand nur noch aus einzelnen Abteilungen.

Dank des jahrelangen enormen Einsatzes des gesamten Vorstandes und zahlreicher Helferinnen

und Helfern ist es mittlerweile gelungen, die Juniorenabteilung wieder neu aufzubauen und damit den eigenen Nachwuchs zu stärken. Die

erste Mannschaft ist im Mittelfeld der 1. Liga etabliert und die Finanzen konnten auf eine gesunde Basis gestellt werden.

Sie haben vorhin den TV Bettlach erwähnt, warum nicht Grenchen?

Ich bin in Bettlach aufgewachsen und wohne – zusammen mit meiner Frau Nicole – auch heute noch sehr gerne dort.

Dazu tragen bestimmt auch die vielen, teils langjährigen Freundschaften aus der gemeinsamen Schulzeit, dem Turnverein sowie der achtjährigen Tätigkeit als Gemeinderat und Mitglied der Schulkommission bei.

Es fällt auf, dass Sie sich immer wieder für Gemeinschaftsaufgaben und ganz besonders für Jugendliche einsetzen.

Die Erfahrung in den Vereinen sowie als Lehrlingsbetreuer bei der CS und zuletzt als Personalverantwortlicher einer Abteilung mit über 320 Mitarbeitenden bei der Postfinance in Bern hat mir deutlich gezeigt, wie wichtig gut funktionierende zwischenmenschliche Kontakte und eine offene

Kommunikationspolitik sind.

Das tönt einfacher als es im Alltag umzusetzen ist, denn gerade Jugendliche brauchen Vorgesetzte, die sie fordern, ihnen aber auch viel Vertrauen schenken.

Hat Sie die Arbeit in den Hochburgen der Finanzwelt nie gereizt?

Die Tatsache, dass ich immer noch in der selben Region lebe, in der ich geboren wurde, sagt sehr viel über die oft unterschätzten Qualitäten der «Provinz» aus.

Es ist ja nicht so, dass ich die Welt nicht kennen würde, denn nach mehrmonatigen Sprachaufenthalten in den USA und in England ist das Reisen zur wachsenden Leidenschaft geworden.

So haben meine Frau und ich den Wechsel des Arbeitgebers – wie beispielsweise vor dem Stellenantritt bei der Regiobank – für mehrmonatige Reisen durch Australien genutzt.

Da dürfte Ihnen bei der Rückkehr die Schweiz ganz klein vorgekommen sein.

Ja und Nein. Die geografische Dimension ist schon sehr unterschiedlich, doch geht es mir jeweils so wie den meisten Schweizerinnen und Schweizern, wenn sie bei der Rückkehr durch das kleine Flugzeugfenster auf die sattgrünen Wiesen und Wälder hinabschauen, und wieder einmal feststellen, was Heimat bedeuten kann.

Ich schätze und geniesse die Überschaubarkeit der grossartigen Landschaft am Jurasüdfuss und die Nähe zu den Menschen, die hier leben, jeweils viel bewusster.

Und selbstverständlich träume ich auch bereits wieder von der Entdeckung neuer Horizonte.



Er arbeitet seit dem 1. März für die Regiobank und ist Leiter der Geschäftsstelle in Grenchen.

Jahre naturgemäss in den Medien, also öffentlich abgehandelt wurde, während mein berufliches Engagement für die Regiobank erst ein paar Monate alt ist.

Ihre berufliche Laufbahn ist aber stark mit Grenchen verbunden?

Ja, denn 1988 bin ich als KV-Lehrling bei der SKA in Grenchen gestartet. Im Laufe der nächsten sechs Jahre lernte ich das Finanzgeschäft bei der SKA, später bei der Credit Suisse, als Kunden- und Anlageberater Private Banking in Grenchen, Solothurn und Bern von der Pike auf kennen.

Dabei waren die internen Ausbildungsmodulare eine wertvolle Grundlage für das spätere Studium und den Abschluss als Eidg. dipl. Bankfachmann.

Zurück zum Fussball: waren Sie selbst aktiv?

Als «Hobbytschütteler» schon, ansonsten war ich im Turnverein Bettlach und habe mich als Nationalturner mit urschweizerischer Leibesertüchtigung abgemüht.

Also hat man Sie in erster Linie als Finanzfachmann zum maro-